Das Projekt “Outdoor ICT” hat das Ziel die Herausforderungen der neuen “Informations- und Kommunikationstechnologien im Altern: „gut“ altern in Zeiten der Informationsgesellschaft“ anzunehmen. Das Projekt bietet Wege, die Expertise und das Wissen der Projektpartner in den Gebieten der Erwachsenenbildung, Gesundheit und IKT zu ergründen und zu nutzen. Dieses Wissen wird gebündelt und auf die Bedürfnisse von Personen über 45 abgestimmt. Diese Zielgruppe zeigt manchmal ein niedrigeres Bewusstsein für die Möglichkeiten in diesem Feld, sowie scheint vorhandene Erfahrungen nicht weiterzugeben.

{besps}home{/besps}

Die Europäsiche Kommission publizierte innerhalb der 2010 geplanten Initiativen seinen Aktionsplan zu „Informations- und Kommunikationstechnologien für eine alternde Gesellschaft“ mit dem Untertitel “Wohltuendes Altern in der Informationsgesellschaft”. In diesem Dokument drückt die Europäische Kommmission die Meinung aus, dass IKT einen großen Beitrag dazu leisten kann, dass ältere Personen in unterschiedlichsten Lebensfeldern länger aktiv bleiben können: in der Arbeit, zuhause in der breiten Gesellschaft. Einige der Gründe warum bestehende IKT Werkzeuge und Anwendungen die effektive Nutzung in dieser Gruppe verhindet, sind angegeben als niedriges Bewusstsein über die Möglichkeiten und das unzureichende Teilen von Erfahrungen.

Das Projekt “Outdoor ICT” hat das Ziel, die Herausforderungen der neuen “Informations- und Kommunikationstechnologien im Altern: „gut“ altern in Zeiten der Informationsgesellschaft“ anzunehmen. Das Projekt bietet Wege, die Expertise und das Wissen der Projektpartner in den Gebieten der Erwachsenenbildung, Gesundheit und IKT zu ergründen und zu nutzen. Dieses Wissen wird gebündelt und auf die Bedürfnisse von Personen über 45 abgestimmt.

Die Partnerschaft wird mit geocaching in jedem teilnehmenden Land ein breites Programm durchführen, welches Bildung und das Bewusstsein aus ökologischer oder historischer Sichtweise fördert. Durch das Teilen und Weitergeben von Lehrmaterialen und Erfahrungen, lernen die involvierten Lernenden nicht nur die wichtigen Sehenswürdigkeiten in ihrem eigenen Land kennen, sondern auch in den anderen Projektländern.